

# Mainsteg, Stegabgangsvarianten

## Zusammenfassung der bisher diskutierten Alternativen

(Stand: 05.01.2012)

### Planungsgrundlagen:

- Standort des Widerlagers mit Pylon auf der Fläche zwischen Slipstelle des Seglervereins und dem Sportplatz,
  - Rampenlänge (gerade) ca. 95 m bei 8 % Gefälle mit Zwischenpodesten, OK Stegbelag am Widerlager = 6,0m über nat. Gelände Stegbreite (Fahrbahn) ca. 3,0m,
  - Erhaltung des bisherigen Zuganges der Slipstelle des Seglervereins.
- 

Aufgrund unterschiedlicher Widerstände sind folgende Alternativen in dieser Aufstellung nicht mehr enthalten, da nicht mehr favorisiert:

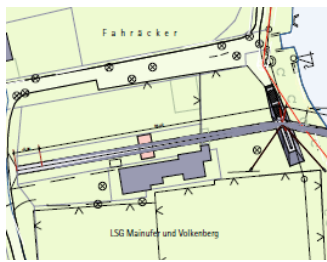
### Alt. 3.1 „Erdhügellösung“



Begründung:

- hohe Kosten der Verlegung der Fernwasserleitung
- fehlender Retentionsraum, Wasserwirtschaft

### Alt. 3.3 „Burkard-Lösung“ in der Form „Schrägseilbrücke mit 1 Pylon“



Begründung:

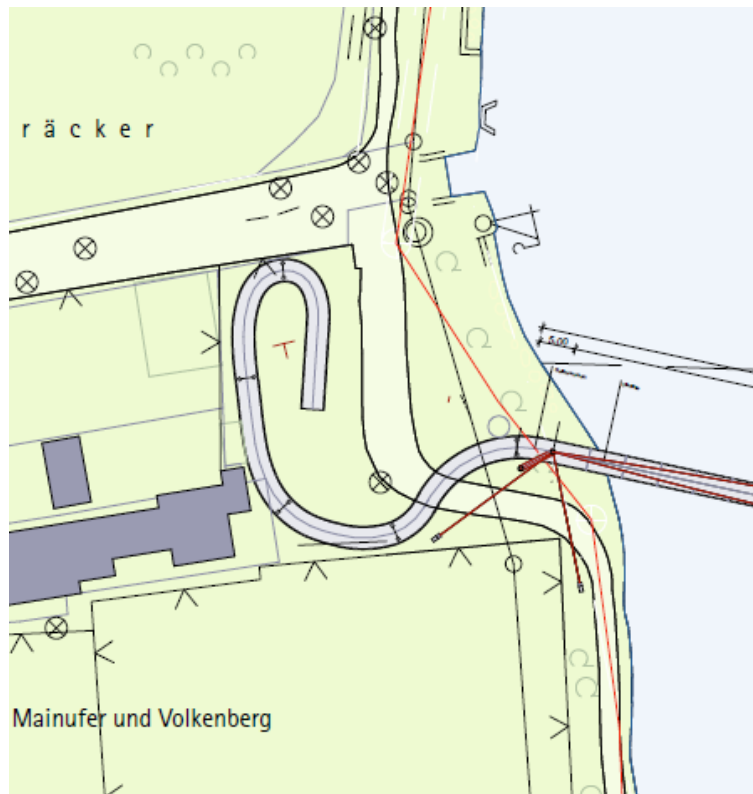
- hohe Kosten (ca. 2 Mio. Mehrkosten brutto zur günstigsten Alternative)

### Alt 3.4 Weitere Alternativen mit Verschiebung des Standortes für das Widerlager bzw. der Slipstelle Richtung Süden

Begründung:

- notwendiger Sicherheitsabstand 40-50m (Gutachter Haass) nicht vorhanden.

**Alternative 1: „Ohrenlösung“ (3.2 „Hängebrücke mit 2 Pylonen“ )**



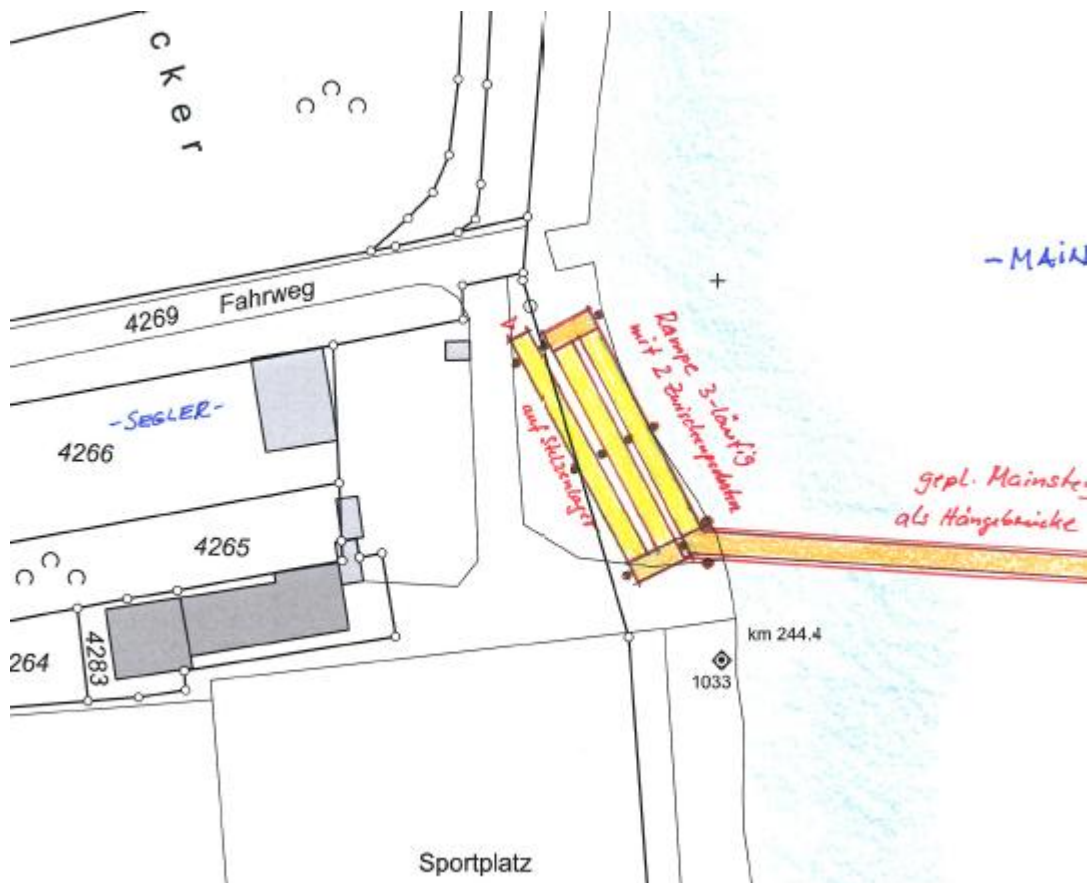
**Vorteile:**

1	Geringe Einschränkung der Vereinsanlagen	++
2	Relativ kostengünstige Lösung	++

**Nachteile:**

1	Abgang endet abgewandt	--
2	Platzverbrauch am Vorplatz zum Sportplatz	--
3	Enge Kurve erschwert Befahrbarkeit	-

## Alternative 2: Rampe, 3-läufig



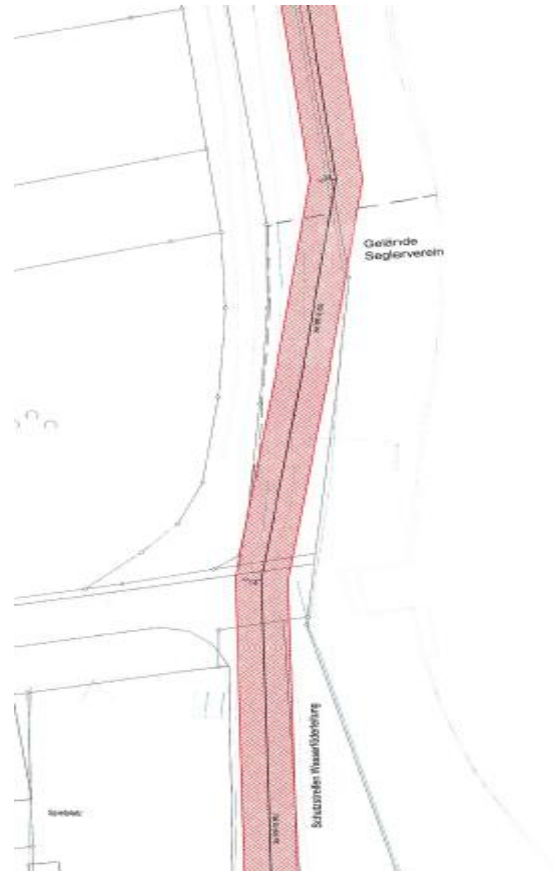
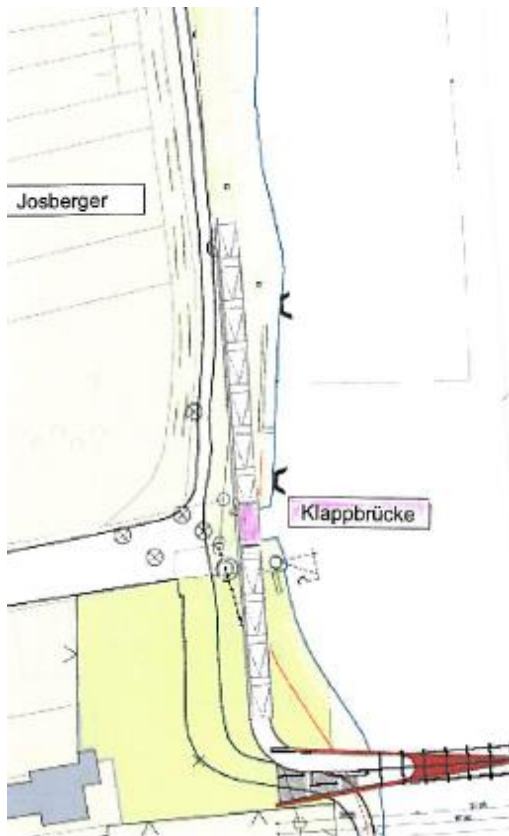
### Vorteile:

1	Sehr geringer Platzverbrauch im Umfeld der Vereinsanlagen	++
2	Zugang direkt in Richtung zur Straße	+
3	Fernwasserleitung wird nicht überbaut	+
4		

### Nachteile:

1	Rampenlauf nah am Ufer, ggf. Schutzmaßnahmen, Stabilisierung erforderlich	-
2	180 Grad-Windungen erschweren und behindern das Befahren mit Rad, Unfallgefahr	-

### Alternative 3: Gerade Rampe Richtung Altort



#### Vorteile:

1	Direkter Zugang zum Altort, Ortszentrum	++
2	Verkehrstechnisch leicht befahrbar	+
3		

#### Nachteile:

1	Erhebliche Behinderungen bei Betätigung der Klappbrücke (Schranke, Warnleuchte, Warnton) – Einfluss auf Förderfähigkeit GVFG?-	--
2	Deutlich höhere Herstellungs- und Unterhaltskosten durch Klappeinrichtung mit zus. Stützen, Überbauung der Fernwasserleitung	---
3	Aufgrund der vorhandenen Raumwiderstände (Seglergelände, Fernwasserleitung) nicht wie dargestellt realisierbar, ggf. zus. Grunderwerb erforderlich	--
4	Verbrauch der Uferpartie nördlich der Slipstelle, die für weitere Grünflächengestaltung dann nicht mehr genutzt werden kann	--
5	Behinderung des Bootsbetriebes an der Slipstelle	-

## Alternative 4: Gerade Rampe Richtung Würzburger Straße (mit Stellplätzen)



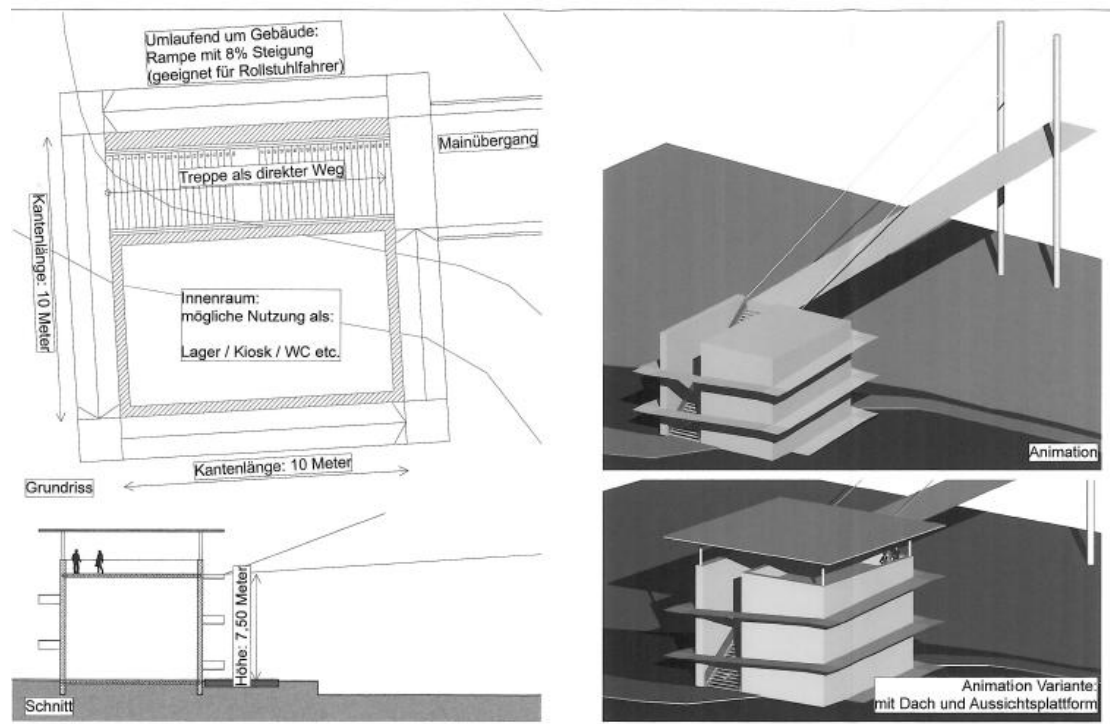
### Vorteile:

1	Langfristig weitaus kostengünstigste Lösung, der Stegaufgang kann durch das gegenläufig ansteigende Gelände nach Auffüllung auf ca. die Hälfte (ca. 50m) verkürzt werden.	++
2	Schaffung zusätzlicher dringend erforderlicher Parkmöglichkeiten	++
3	Optimale Befahrbarkeit des Stegaufganges, Entflechtung des Verkehrs im Bereich der Zufahrt	++
4	Direkter Zugang vom Ufer her durch einen Treppenaufgang	++

### Nachteile:

1	Zustimmung der Segelkameradschaft Maintal notwendig; hierzu Flächentausch bzw. Neuordnung der Vereinsflächen Segler/SG 06 erforderlich	-
2	Stegabgang führt nah an den Vereinsgebäuden bzw. -flächen vorbei, Schutz vor Abfällen, Vandalismus	-
3		

## Alternative 5: Turmlösung (Arch. Nebauer)



### Vorteile:

1	Verbindung des Stegabganges mit touristischer Nutzung	++
2	Geringer Platzverbrauch	+
3		

### Nachteile:

1	In der Planfassung mit Fahrrad unbefahrbar (zu enge Radien, unübersichtlich, Unfallgefahr an den Hauskanten), stellt die Förderfähigkeit GVFG des gesamten Stegs sehr in Frage	----
2	Höchste Bau- und Unterhaltskosten	--
3		